

Wien, 4. Mai. Feldmarschall-Lieutenant Graf Olivier Wallis hat heute in den Nachmittagsstunden Hand an sich gelegt und sich tödlich verwundet.

Wien, 6. Mai. Die griechische Königsfamilie ist hier eingetroffen und vom Kaiser am Bahnhofe herzlich begrüßt worden.

Wien, 8. Mai. In Folge einer Erkrankung des Grafen Andrássy ist dessen Abreise bis morgen verschoben worden.

Wien, 8. Mai. Der 'Agence Havas' wird von hier

gemeldet: Die österreichische Regierung hat die Zahlung der den Flüchtlingen aus der Herzegovina bisher gewährten Subsidien sistirt.

Paris, 7. Mai. Nach einer Meldung der 'Agence Havas' aus Salonichi vom 6. Mai wären der dortige französische und der deutsche Consul von Türken ermordet worden.

Paris, 7. Mai. Nach der 'Agence Havas' hat eine Division der Flotte Befehl erhalten, nach dem Meerbusen von Salonichi abzusegeln.

Belgrad, 5. Mai. Das neue Cabinet ist gebildet aus Stewczja, Präsident und Bauminister, Ristic außeres und Vicepräsident, Mailkovic Inneres, Gruic Justiz, Jovanovic Finanzen, Tichomir Nicotic Krieg, Olingna Wasslewie Kultus.

London, 4. Mai. Zur orientalischen Angelegenheit wird der 'Times' von ihrem Berliner Correspondenten unterm 3. ds. telegraphirt: 'Es ist Grund zu der Annahme vorhanden, daß die Hauptpunkte der Forderungen der Insurgenten, wie dieselben dem General Robitz mitgeteilt wurden, das russische Programm für die Berliner Conferenz bilden.'

In Rotterdam macht im Augenblick ein daselbst ausgestelltes Gemälde eines belgischen Malers: 'Naubög el' großes Aufsehen. Zwei Jesuiten sind am Bette eines Sterbenden; der eine hält ihm ein Kreuz vor, während der Andere die Hand des schon Bewußtlosen führt und sie ein Testament unterzeichnen läßt.

Fahrplan der Remsthalbahn vom 15. Mai 1876.

Table with 2 main sections: A. Stuttgart-Nördlingen and B. Nördlingen-Stuttgart. Each section contains a table of stations, departure times, and arrival times for various train services.

Außerordentlicher Personenzug an Sonn- und Festtagen zwischen Stuttgart und Schorndorf: Abfahrt von Stuttgart Mittags 1 Uhr 30 Min. Ankunft in Schorndorf 2 Uhr 40 Min.

Wichtig, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Aberamts-Bezirk Schorndorf.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Insetionspreis: die dreispaltige Zeile ober berechtigt Raum 10 S.

Nr 57.

Samstag den 13. Mai

1876.

Bekanntmachungen.

Die Ortsbehörden

werden benachrichtigt, daß mit Ermächtigung des k. Finanz-Ministeriums vom 6. d. M. bei der Katasterkasse die den Gemeinden zuzufolge der Staatsverabschiedung gebührenden Entschädigungen für den Aufwand bei der letzten Volkszählung nach dem Satze von 1 Mark auf 100 Seelen zur Ausbezahlung durch das k. Kameralamt angewiesen worden sind.

Die Orts-Vorsteher.

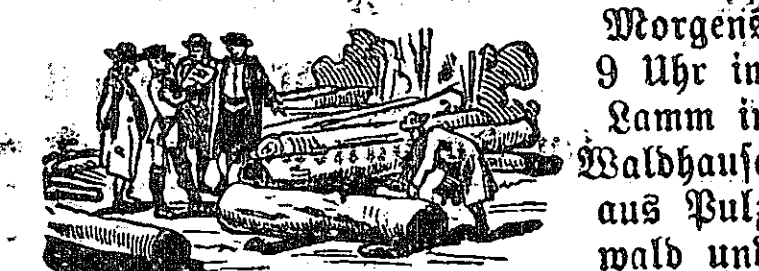
welche in nächster Zeit die Straßen-Revisionsprotokolle erhalten werden, haben für die Beseitigung der Defecte sofort Sorge zu tragen und die Erledigung derselben bis 15. Oktbr. d. J. hierher anzuzeigen.

Die Orts-Vorsteher

haben, auf Grund der ihnen zugekommenen Koopungsscheine der Militärpflichtigen ihre Rekrutirungs-Stammrollen zu ergänzen und die Scheine sofort den Betheiligten auszufolgen.

Revier Blüderhausen. Nadelholz-Stammholz-Verkauf.

Mittwoch den 24. Mai



Morgens 9 Uhr im Lamm in Waldhausen, aus Pulzmalb und obere Remsthal: Langholz 210 Fm. I. Cl., 105 Fm. II. Cl., 31 Fm. III. Cl., 5 Fm. IV. Cl., Säggolz 122 Fm. I. Cl., 56 Fm. II. Cl.

Revier Geradstetten. Holz-Verkauf.

Samstag den 20. Mai



aus Rothentrain, Fuchstoch und Kohltrain: Fichtenstämme 1 IV. und 4 V. Cl. mit 1,2 Fm., Fichtenstangen 322 St von 3 bis 11 M. Länge; Brennholz auf Hausen geschägt zu 1 Km. eichene und 56 forchene Prügel, 200 Laubholz- und 1650 Nadelholz-Wellen.

geschägt zu 110 Wellen. Um 3 Uhr Abends im Marschall auf dem Wimmerer Fußweg, um 4 Uhr im Kößberg auf dem Weg von Lehenberg nach Breuningsweiler.

Revier Schorndorf.

Einstellung der Leseholz-Nutzung.

Vom 15. Mai bis 15. Juni d. J. ist das Leseholzsammeln im Staatswald verboten.

k. Revieramt.

Revier Adelberg. Reifach-Verkauf.

Montag den 15. d. Mts. im Langengehren buchene Stängeln auf Hausen, geschägt zu 2000 Wellen.

Dienstag den 16. d. Mts. im Delrain beim Pöppeleshof 1000 Wellen Laubholzreis auf Hausen, darunter 300 Wellen eichene Stockauschläge, noch zum Schälen geeignet, 3000 Wellen Nadelreis aus Stängeln in der Stärke von Bohnenstücken bis zu geringen Hopfenstängeln bestehend.

Revier Aderberg. Holzbeiführ-Akkord.

An Freitag den 19. Mai wird nach dem Holz-Verkauf im Ader in

Schlechtbach um 11 Uhr die Befuhr von 300 Km. buch. und von 50 Km. Nadelholz-Scheitern aus den Staatswäldungen Hansdöbel, Höferschlag, Burgsteig auf die Station Schorndorf verakkordirt.

Revier Hohengehren.

Weg-Akkorde.

Am Dienstag den 23. Mai das 1. Loos des Lehenbachtalwegs bei Winterbach

Planie und Chausfirung 2145 M. Dohlen 115 M.

Planirung 300 M. Kunstbauten 170 M.

Um 9 Uhr im Lehenbachtal am Hohengehren Fußweg.

Revier Plochingen. Vom 15. Mai bis 15. Juni ist das Leseholzsammeln in den Staatswäldungen des Reviers, namentlich mit Rücksicht auf die Wögel, verboten.

Plochingen den 9. Mai 1876. k. Revieramt. Keller.

Staatssteuer-Einzug.

Montag den 15. d. Mts. und am folgenden Tag wird die verfallene 11. monatliche Rate der Staatssteuer, sowie das Brandtassengeld auf dem Rathhaus eingezogen. Steueremnehmeret.

Sand-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Lokomotiv-Sand zum Eisenbahnbetrieb für das Jahr 1876 soll im Wege der Submission vergeben werden. Akkordliebhaber werden eingeladen, ihre Offerte bis

Mittwoch den 17. Mai d. J. schriftlich, versiegelt und portofrei bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, wobei bemerkt wird, daß die Offerten bis 14 Tage nach Ablauf obigen Termins an ihre Offerte gebunden bleiben und die Lieferung bis zum letzten August des Jahres vollzogen sein muß. Die Lieferungsbedingungen sind einzusehen bei dem Bahnmessier in Gmünd sowie auf den Stationen Plüderhausen und Winterbach. Schorndorf, 2. Mai 1876. K. E.-Betriebsbauamt. **Wundt.**

Schorndorf. Wiederholter Güter-Verkauf.

Aus der Pflugschaft der Schmid Haas'schen Kinder in Cannstatt kommen am **Montag den 15. Mai** Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus folgende Grundstücke nochmals und zwar **letzmalig** zum Verkauf:
53 Ar 91 Met. Acker in der untern Straße angekauft für 400 fl.
21 Ar 87 Met. Acker im Ziegelgraben, angekauft für 333 fl.
47 Ar 26 Met. Acker und Wiese im Kreden, angekauft für 800 fl.
Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß sämtliche Grundstücke angeblümt sind. Den 10. Mai 1876. Stadtschultheißenamt. **Frach.**

Schorndorf. Gebäude-Verkauf.

Johannes Maierle, Weingärtner hier, hat sein zweistöckiges Wohnhaus auf dem Ochsenberg unter Vorbehalt eines **einmaligen** Aufstreichs um 3450 fl. verkauft. Solches kommt nun am **Montag den 15. Mai** Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zum Verkauf, und werden Kaufsliebhaber hiezu eingeladen. Den 10. Mai 1876. Stadtschultheißenamt. **Frach.**
Am Bezirkskrankenhaus dahier sind mehrfache Ausbesserungen nötig. Nach dem Voranschlag betragen die Kosten für Gipfelerarbeit 105 M. 48 S, Zimmerarbeit 106 M. 4 S, Schieferdeckerarbeit 225 M., Schreinerarbeit 80 M. 40 S, Anstreicherarbeit 105 M.

Die Ausführung dieser Arbeiten wird am 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus dahier verankündigt werden, wozu Liebhaber eingeladen werden. Die Akten können bei Oberamtsbaummeister Schmidt eingesehen werden, welcher auch etwa gewünschte weitere Auskunft erteilen wird. Schorndorf, den 5. Mai 1876. Oberamtspflege. **Fuchs.**

Schorndorf, den 5. Mai 1876. Oberamtspflege. **Fuchs.**

Missionsfest.

Das jährliche **Bezirks-Missionsfest** wird am Sonntag Rogate (21. Mai) Mittags halb 2 Uhr in der Kirche zu Oberurbach gefeiert werden. Die Herren Missionare Dr. Gumbert und Hesse von Calw, sowie Herr Pastor Gottlieb von Stuttgart haben ihre gütige Mitwirkung zugesagt. Die Herren Geistlichen der Diocese werden freundlich gebeten, ihren Gemeinden am kommenden Sonntag hievon Mittheilung zu machen. Oberurbach, den 10. Mai 1876. K. Pfarramt. **Dorsch.**

Schorndorf. Die unterzeichnete Stelle hat auszu-leihen sogleich **2000 Mark**, bis Jacobi **2000 Mark**. Hospitalpflege. **Lanz.**

Gerabstetten. Creditions-Verkauf.

Nächsten **Donnerstag den 18. d. Mts.** Nachmittags 1 1/2 Uhr wird ein starker **Pferdewagen** im Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Schulttheißenamt. **Schloz.**

Hesbad. Ein zur Zucht untauglicher gut genährter **Farre**, 1 1/2 Jahr alt, wird am 18. ds. Mts. 12 Uhr auf dem Rathhaus verkauft. Den 10. Mai 1876. Schulttheißenamt. **Seiz.**

O.-V. Am **Samstag den 13. d. Mts.** Mittags 12 Uhr **Rollmond** in der **Sonne in Lorch.** Tagesordnung: Anlegung des Familien-Registers. Winterbach. Auf mehreres Anfragen diene zur Nachricht, daß frischer **Gütergyps** sofort in großem Vorrath ist bei. Müller **Speidel.**

Schorndorf. Dankagung.

Für die herzlichen Beweise inniger Theilnahme während des langen Krankenlagers meines l. Mannes sowohl als für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, für den erhebenden Gesang am Grabe, sage ich allen Freunden und Bekannten, besonders aber seinen treuen Feuerwehrkameraden von hier und auswärts meinen herzlichsten Dank. **Rosine Wöhrle.**

Dankagung.

Für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung unseres lieben seligen Bruders und Onkels **Joh. Georg Luthart** zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. **Die Hinterbliebenen.**

3. Abthlg. Ketter. Sonntag den 14. Mai Abends 7 Uhr **Versammlung im Auler.**

Etwasige Forderungen an die bisherige Privat-Lehrerschule wollen sofort eingereicht werden. Nach dem 1. Juli d. J. einlaufende könnten nicht mehr berücksichtigt werden. **Dr. Mayer.**

Sonntag **ausgezeichnetes Bier** bei neu hergerichteter **Regelbahn** im **Schwanen.**

Schorndorf. Ueber den Markt sind frische **Pfisthauf** zu haben bei **Brügel sen.**

Fettes Rindfleisch, erster Qualität, per Pfd. 52 S, **Rohfleisch** per Pfd. 60 S, **Schweinefleisch** per Pfd. 60 S, ist fortwährend zu haben bei **Fr. Schnabel.**

Strohüte in sehr reichhaltiger Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen **Fr. Speidel.**

Schorndorf. **Alpenbutter**, süße und saure, ist fortwährend frisch zu haben bei **Hagstiel**, wohnhaft in der Sonne.

Plüderhausen. Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine Gartenwirthschaft mit vorzüglicher **Latten-Regelbahn** morgen Sonntag den 14. Mai bei **gutem Lagerbier, guten Weinen** und **Reichsuppe** eröffnen werde. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein **Goll zum Lamm.**

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1875 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr **77 Procent** der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abchlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabslusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen. Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung. Schorndorf, den 2. Mai 1876. **Carl Veil,** Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Schorndorf. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Kochherden** neuester Konstruktion, für jedes Brennmaterial eingerichtet unter Garantie solider Arbeit und billigen Preisen. **Fr. Huber, Schlosser,** oberer Marktplatz.

Schorndorf. **Wurstmaschinen, Wiegen, Schmalzpressen, Brückenwaagen, Schnellwaagen, Tisch- oder Tafelwaagen jeder Art, neuester Konstruktion, ausgezeichnete geschmiedete Kohlenbügeleisen** neuester Konstruktion, (sogenannte Augeneisen) ohne Rost innen, empfiehlt **Carl Dehlinger,** Werkzeug-, Waagen- & Bügeleisenfabrikation.

Als vorzügliches Hausmittel verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden **Kraft-Brust-Bonbons** von **Friedr. Jung jr.** in Baihingen a/Enz, laut oberamtsärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei **Brust- und Husten-Leiden,** das Päckchen nur 9 und 18 Pfennige, zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren: Schorndorf **Ed. Stüber,** **C. M. Meyer,** **C. Balm,** Deutelsbad **J. Buhl,** Gerabstetten **C. A. Palmer,** Grunbach **W. G. Fischer,** Oberurbach **G. Gerlach,** Unterurbach **C. Wöhrle,** Winterbach **A. Einzelbach,** Hesbad **D. Friz,** Haubersbronn **J. C. Schmid,** Steinenberg **J. Adam.**

Für Wirthe! Gläser, Flaschen, Porzellan, Besteske, Pröpfe, Gummi-Schläuche

in schöner Auswahl, sowie **Cigarren** in guter abgelagerter Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen **Fr. Speidel.**

Schorndorf. Seifensieder **Schmid** hat den **Gradertrag** von seinem Garten den Sommer über zu verpachten, ferner den ersten **Schnitt hohen Klee** von ungefähr 1 1/2 Viertel in der Grafenhalben, von 2 1/2 Vrtl. an der alten Schlichterstraße, von 1 Morgen in der untern Straße und von 1/2 Morg. im obern Roth, wozu die Liebhaber eingeladen werden. **Einen Acker im Sünchen mit hohem Klee,** sowie ein Stück im Hognach hat zu verpachten **Entenmann.**

Hohen Klee verpachtet **B. Bubeck** in der Vorstadt. Den hohen Klee-Ertrag von einem Viertel Acker in der untern Straße verkauft **G. Schmied, Weber.** Den ewigen **Klee-Ertrag** von 1/2 Morgen in der Kredenhalben verkauft **J. Seybold, Hutmacher.**

Ein **Schuhmacher-Geselle** findet Beschäftigung bei **Schuhmacher Kielwein.**

Auf **Margarethe** wird in eine kleine, bessere Familie auf dem Lande ein ehrliches fleißiges **Mädchen gesucht,** das gut bürgerlich kochen und die übrigen Arbeiten im Hauswesen besorgen kann. **Guter Lohn und freundliche Behandlung.** Nähere Auskunft erteilt die Redaktion d. Bl.

Winterbach. **Ausgezeichnetes Emdharz,** sowie **Schmied- und Schuster-Pech** und **ausgezeichnete Wagenschmiere** ist billig zu haben bei **Albert Schnabel.**

Baiered. **500 Mark** Pflugschaft hat gegen doppelte Versicherung sogleich auszuleihen **Paul Wied.**

Abelberg. 5 bis 6 Eimer guten **Obstmost,** sowie einen halbjährigen schwarzen **Spitzerhund** hat zu verkaufen **Jacob Marz.**

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Naturlgemäßes Grund-Capital: Neun Millionen Mark.
4,501,500 Mark — Pf.,
35,938 " 70

bis jetzt emittirt
hierzu zur Deckung der Verluste in den Jahren 1872 und 1873 verwendet
also gegenwärtig disponibler Garantie-Fonds: 4,465,561 Mark 30 Pf.
versichert. Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien. Nachschußzahlungen finden nicht statt. Die Entschädigungs-Beträge werden spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben voll ausgezahlt.
Seit ihrem zweiundzwanzigjährigen Bestehen hat die Gesellschaft 720,352 Versicherungen abgeschlossen und 28,240,132 Mark Entschädigung gezahlt. Die Versicherungs-Summe im Jahre 1875 betrug 135,083,049 Mark.
Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen, und werden jede weitere Auskunft bereitwillig erteilen.
(H. 71315.)

Der General-Agent: **Albert Schwarz** in Stuttgart,
sowie die Bezirks-Agenten:

Louis Müller, Uhrmacher in Schorndorf,
Schultheiß Bischoff in Baiersb.,
C. G. Hauff, Bäcker in Aichelberg,

Fr. Weinschenk, Weingärtner in Gerabstetten,
Buchbinder Müller in Ailsdorf.

Entschlicher Husten Völlige Gesundheit

Herrn **W. H. Zickenheimer** in Mainz. Durch den von Ihnen bezogenen rheinischen Trauben-Brusthönig habe meine völlige Gesundheit wieder erlangt. Der entsehlige Husten plagte mich Tag und Nacht, so daß ich keinen ruhigen Augenblick hatte. Daß mich dieser angenehme Saft so schnell von meinen Leiden befreit, weiß Ihnen, dem Erfinder desselben, nicht genug Dank.
Schellenberg, 9. Jan. 1876. Gütsbesitzerwitwe **Zöfner** in Schellenberg, Landgericht Gräfenberg, Bayern.



Zu haben in 3 Flaschenfüllungen in **beiden Schorndorfer Apotheken.**

Anmerkung: Dem Herrn **Carl M. Fischer** in Ellwangen haben wir den Verkauf unseres Trauben-Brusthönigs entziehen müssen, da sich derselbe mit dem Debit einer auf freche Täuschung des Publikums berechneten Nachahmung befaßt.
Fabrik W. H. Zickenheimer, Mainz.

Baiersb.

Unterzeichneter hat einen bereits noch neuen **Schwenwagen** zu verkaufen, auch kann ein Gegenhandel geschehen mit einem schwächeren.
Gottlieb Bischoff.

Ein schönes **Kindertwägel** hat zu verkaufen
Kaufmann Veil in der Vorstadt.

Ein kleines **Logis** hat zu vermieten.
Wer? sagt die Redaktion.

August Pfeiderer.

Ohne Kosten und franco

verleihen wir auf Franco-Anfrage einen über 100 Seiten starken, mit vielen Beispielen illustrierten, Schiller'schen **Verdauungs- und Dr. Atry's Naturheilmethode**. Jeder, welcher sich von der Wichtigkeit des Naturheilwesens überzeugen will, lasse sich den **Verdauungs- und Dr. Atry's Naturheilmethode** verschicken.
Verlag von J. Neumann, Neudamm.

Vorätzlich in der Mayer'schen Buchdruckerei.

Ein ordentliches **Mädchen**, im Alter von 15 bis 16 Jahren findet sogleich eine Stelle. Näheres bei der Redaktion.

Ein Junge, welcher die Goldschmiederei zu erlernen wünscht, wird unentgeltlich in die Lehre genommen. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion ds. Bl.

Mein oberes Logis, beziehbar sofort, vermietete ich an eine stille und geordnete Familie.
Apotheker **Walm**.

Eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmer sucht zu mieten
Sägmüller Schmidt.

Beutesbach.
Unterzeichneter nimmt einen jungen Menschen in die Lehre.
Löhner, Schreiner.

Back- & Tag
Carl Reuz, W. Daimler.

Der Einsender der Annonce „Mädchen-Gesuch“ wird um Angabe seiner Adresse gebeten.
Die Redaktion.

Gottesdienste
am 5. Cantate (14. Mai) 1876.
Vorm. 9 Uhr: Predigt.
Herr Helfer Hoffmann.
Nachm. 12 1/2 Uhr: Kinderlehre.
Herr Helfer Hoffmann.
Nachm. 2 Uhr: Predigt.
Herr Vikar **Naur**.

Deutschland übermittelt wurde, augenscheinlich falsch und erfunden, um die Schwäche oder gar die Mitschuld der türkischen Behörden zu verdecken. Nach diplomatischen Telegrammen wäre das Mädchen, welches die Ursache zur Emteite gab, wider ihren Willen zum Islam bekehrt worden, ferner sollen sich der französische und der deutsche Konsul nicht, wie die türkische Version behauptet, freiwillig in die Moschee begeben haben, sondern von dem fanatischen Bösewicht, in dieselbe geschleppt und ermordet worden sein.
London, 9. Mai. Der „Times“ wird von ihrem Constantinopler Correspondenten aus Athen vom 8. ds. telegraphirt: „Der bulgarische Aufstand in der Nähe von Philippopolis droht eine ernste Ausdehnung zu gewinnen und verursacht der orthodoxen Regierung große Unruhe. Sie sendet alle verfügbaren Truppen per Eisenbahn an Ort und Stelle. Die Bewegung ist lange eingefädelt worden durch serbische und andere Agitatoren, welche von der tiefen Misstimmung, die durch die Gewaltakte der Regierungsbehörden erzeugt wurde, Vortheil zogen.“

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertel. 1 M. 15 S.

Trägerlohn viertel. 9 S.
Insertionspreis: die dreispaltige Seite oder deren Raum 10 S.

Nr. 58. **Dienstag den 16. Mai 1876.**

Bekanntmachungen.

Revier Blüderhausen.
Das Sammeln von Leseholz ist vom 15. Mai bis 15. Juni d. J. in den Staatswaldungen verboten.

R. Revieramt. Steinhäuser.

Schorndorf.
Die hiesige **Lagatorstelle** ist, nachdem der seit herige Lagator **Wod** die Stelle niedergelegt hat, erledigt. Bewerbungen sieht man innerhalb 8 Tagen entgegen.
Den 14. Mai 1876.
Stadtschultheißenamt. **Frach.**

Waiblingen.
Stammholzverkauf.
Am Montag den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

werden im hiesigen Stadtwald **Eichenhäule, Eubel-, Bucherwand** und **Hinterbuch** verkauft:
80 Stück fichtene Stangen, 5-13 Meter lang, 11-27 Centimeter dick, mit auf 5 Festmeter Kubit-Inhalt,
42 Stück eichene Stämme, 5-12 Meter lang, 34-71 Centimeter dick, mit auf 63 Festmeter Kubit-Inhalt.
Zusammenkunft am Waldbgarten (bei Steinreinach).
Dazu werden Liebhaber eingeladen.
Den 13. Mai 1876.
Stadtschultheißenamt. **Ghel.**

Hohengehren.
Zpfer-Afford.
Im Schulhaus dahier soll die Küche und der westliche Stiebel veripst werden. Der Voranschlag beträgt 141 M. 5 S.
Die Ausführung dieser Arbeit wird am 20. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhause verankordirt, wozu die Liebhaber eingeladen.
Den 12. Mai 1876.
Schultheißenamt. **Geibelbrecht.**

Winnenden.
Das heurige **Missionsfest** wird ausnahmsweise am Sonntag Rogate, den 21. Mai, Nachmittags 1 1/2 Uhr hier abgehalten, wobei Herr Inspektor **Josenhans** von Basel einen Vortrag halten wird.

Kellinsberg.
Holzverkauf.
Samstag den 20. Mai

werden aus einem Privatwald (Holzwiesen) hiesiger Markung, in der Nähe bei **Oppelsbohm**, verkauft: 40 Stück Eichen von 25-45' Länge und 6-13" Durchmesser, 11 Km. Schäpfrügel und 18 Stumpenloose.
Zusammenkunft Nachmittags 1 Uhr auf dem Platz.
F. Holzwarth.

4000 Mark
hat sogleich aus seiner **Bähler'schen Pflegschaft** auszuleihen
J. Ziegler, Kupferschmied.

Schorndorf.
Einladung.
Alle hier wohnenden nicht bürgerlichen Güterbesitzer werden zu einer Besprechung auf Dienstag Abend 8 Uhr zu Frau **Bäcker Ankele** hiemit eingeladen.

Schorndorf.
1500 Liter guten **Apfelmoo** hat zu verkaufen
Johs. Ebbel.

Steinenberg.
Von heute an ist in hiesiger Ziegelei frischer **Kalk und rothe Waare** zu haben.
Ziegler Erzinger's Wittwe.

Ein ordentliches Mädchen, welches in den Haushaltungsgeschäften nicht unerfahren wäre, findet bei **Margaretha** eine gute Stelle bei **Julius Schmid, Metzger.**

AVIS!
Mit **Sonnen- & Regenschirmen** bin auf den **Schorndorfer Markt** in meinem Stand vis-à-vis

dem Gasthof zur Krone wiederum bestens fortirt, welches zur gef. Kenntniznahme meiner werthen Kunden hiermit dienen möge.
Achtungsvoll
Joh. Fuhrmann,
Schirmsabrikant aus Aalen.

Ein Schuhmacher-Geselle findet Beschäftigung bei **Schuhmacher Rielwein.**

Schorndorf.
Seifenfabrik Schmid hat den **Gras-ertrag** von seinem Garten den Sommer über zu verpachten, ferner den ersten Schnitt **hohen Alee** von ungefähr 1 1/2 Viertel in der Grafenhalben, von 2 1/2, Brtl. an der alten Schlichterstraße, von 1 Morgen in der untern Straße und von 1/2 Morg. im obern Roth, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Schorndorf.
Farrenpächter **Säver** sucht sogleich einen Knecht. Guter Lohn ist zugesichert.
2 Dupend polirte **Rohrseffel** hat billig zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Winterbach.
Es hat sich ein schwarzer **Spitzerhund** verlaufen. Wer Auskunft darüber geben kann wolle mir Nachricht geben.
Johannes Reiser.
Auf **Jakobi** können zwei **Logis** bezogen werden.
Frei auf der Au.

Paris zugegangenen Telegramm zufolge ist die offizielle türkische ...